

Stiftung der Kreissparkasse Ebersberg schüttet Rekordsumme von 44.500 Euro aus

Zwölf regionale Einrichtungen freuen sich über großzügige Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke

Ebersberg, 30. Januar 2020 – Im vergangenen Jahr schüttete die Stiftung der Kreissparkasse Ebersberg insgesamt Zuwendungen in Höhe von 44.500 Euro aus. Hierbei handelt es sich um die mit Abstand größte jährliche Ausschüttungssumme seit Bestehen der Stiftung im Jahr 2011.

Diese Rekordausschüttung ist nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse möglich. Denn das Stiftungsvermögen erwirtschaftet seit Jahren keine nennenswerten Zinserträge. Stiftungsvorstand Landrat Robert Niedergesäß zeigte sich daher erneut sehr dankbar dafür, dass mit Hilfe der Kreissparkasse zwölf Einrichtungen ihre Projekte realisieren konnten. Auch für das laufende Jahr hat die Kreissparkasse der Stiftung zusätzliche Mittel in Aussicht gestellt. Gemeinnützige Organisationen dürfen somit weiterhin Förderanträge an die Stiftung richten und auf das Engagement der Stiftung bauen.

Zur offiziellen Übergabe der Rekordausschüttung kamen am Donnerstag Vertreter der im Jahr 2019 begünstigten Einrichtungen im Hermann-Beham-Saal des Landratsamtes zusammen.

Die Montessori-Schule Niederseeon durfte sich mit 10.000 Euro über die größte Einzelzuwendung freuen. Der Betrag wird für die Anschaffung eines Busses zum Transport der Schüler verwendet.

Der Förderverein des Gymnasiums Vaterstetten nahm 6.000 Euro für die Theatertage der bayerischen Gymnasien entgegen. Die große Veranstaltung fand in 2019 mit großem Erfolg im dortigen Gymnasium statt.

Das Museum der Stadt Grafing investiert den Zuschuss der Stiftung von 5.000 Euro in die Restaurierungsarbeiten des Bronzebarrenhortfundes von Steinkirchen bei Aßling. Der Fund aus der Bronzezeit soll künftig in Grafing ausgestellt und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Die Stadt Ebersberg kann mit 4.000 Euro der Stiftung historische Luftaufnahmen der Stadt erwerben.

Weitere 5.000 Euro gingen an JoCom e.V., den Förderverein der Johann-Comenius-Schule Grafing, der das Geld ebenfalls für den Kauf eines Busses verwendet. Mit dem Fahrzeug werden Projekte der Schulsozialarbeit möglich, die die Teilhabe der Schüler an der Gesellschaft fördern.

Die Musikschule Vaterstetten e.V. bedankt sich für 3.000 Euro, wodurch eine Bläserklassenkooperation mit der Dominik-Brunner-Realschule in Poing realisiert wird.

Zudem wurde das Meta Theater gem. e.V. in Moosach mit 3.000 Euro gefördert. Mit der Zuwendung konnte das beschädigte Lichtsteuerpult inklusive Lichtcomputer erneuert werden und der Spielbetrieb uneingeschränkt weitergehen.

Auch die therapeutische Wohngemeinschaft in Kirchseeon/Eglharting von Condrops e.V, die Volleyballabteilung des TSV Grafing e.V., der Schützenverein Frohsinn Egmating e.V., der Kunstverein Ebersberg e.V. sowie das Caritas Elterncafé Oase in Grafing konnten dank der Stiftung ihre vielfältigen Projekte realisieren.

Die Stiftung der Kreissparkasse Ebersberg ist die jüngste von insgesamt vier Stiftungen der Kreissparkasse. Gemeinsam mit der Kreissparkasse selbst beträgt das Engagement für gemeinnützige Projekte und Maßnahmen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg rund 1,4 Mio. Euro jährlich. Neben den öffentlichen Haushalten stellt dieses Engagement eine der wichtigsten Fördermöglichkeiten für die Einrichtungen unserer Region dar.



Der Stiftungsvorstand (Robert Niedergesäß, Peter Waßmann und Ursula Bittner) freute sich mit den Empfängern über die Verteilung von 44.500 Euro aus dem Topf der Stiftung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

E-Mail: presse@kskmse.de

Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia